



Newsletter 23 2025



Der Katalog der Mahlersammlung in der Sternwarte von Kremsmünster wurde nun so zugänglich gemacht, dass man nach Arten suchen kann (siehe unten). Foto: P. Amand Kraml

Editorial

In dieser Ausgabe berichtet Stefan Kwitt von mehreren Exkursionen mit malakologischer Beteiligung.

Da ich mich in letzter Zeit näher mit dem „Katalog“ von Friedrich Mahler auseinander gesetzt habe (Publikation ist im Druck, siehe unten) und kürzlich ein Besuch in der Sternwarte von Kremsmünster erfolgte, ist der Schwerpunkt der Beiträge den Höhlen- und Quellschnecken von Mahler und deren Vorkommen in Salzburg gewidmet. Aufgrund der vielen Beiträge habe ich auf die obligate Fotoseite am Schluss verzichtet.

Viel Freude beim Lesen wünscht Robert Patzner

Die Mahler-Sammlung an der Sternwarte von Kremsmünster

Robert A. Patzner ra.patzner@gmail.com

Friedrich Mahler legte eine umfangreiche Sammlung Mollusken des Bundeslandes Salzburg an, die auch Material aus dem übrigen Österreich – meist Tirol und Oberösterreich – und (in geringem Maße) aus dem Ausland umfasste. Er vermachte testamentarisch seine Sammlung der Sternwarte Kremsmünster, wo sie heute noch untergebracht ist. Details bei Kraml (2019) und Patzner (2025)

Die Sammlung in der Sternwarte ist im 4. Stock untergebracht (siehe Beitrag auf der letzten Seite). Wunderschöne alte Vitrinen mit Mollusken aus aller Welt geben einen „musealen“ Rahmen. Unterhalb dieser

Vitrinen sind die Sammlungsbelege von Mahler in Laden aufbewahrt.

Interessant ist das System der Lagerung. Nicht – wie meist in Museen üblich – nach rein taxonomischer Ordnung, sondern nach Ehrmann (1937). Es gibt mehrere Auflagen;



Ladeninhalt. Foto : R.A. Patzner

welche Friedrich Mahler verwendete ist nicht bekannt.

In seinen Katalogblättern gibt er bei jeder Art die Seitenangabe von Ehrmann an. Nach diesen Nummern ist die Sammlung aufgebaut. Sie stehen außen auf den Laden, innerhalb dieser ist meist keine spezielle Anordnung zu erkennen.

Neben den nummerierten Laden

gibt es noch weiteres Belegmaterial. Dieses ist zurzeit beschriftet aber nicht speziell geordnet. Eine neue Mitarbeiterin wird sich demnächst darum kümmern und mit „Stellvertretern“ in den Laden auf den Aufbewahrungsort hinweisen.

Mit dem Register (Index) des Ehrmann-Werkes sind die entsprechenden Laden leicht zu finden. Allerdings ist eine Reihe von Namen in Ehrmann nicht mehr valid. Ich bin dabei, eine Liste mit den heute validen Namen und den Ehrmann-Nummern zu machen.

Siehe auch Beitrag auf der letzten Seite. Eine Publikation mit den Aufbau des „Mahler-Kataloges“ erscheint demnächst (Patzner 2025).

Literatur

Ehrmann P. (1937): Mollusken. In: Die Tierwelt Mitteleuropas Bd. II, Lief. 1. (Hrsg.: Brohmer P, Ehrmann P & Ulmer G.). Quelle & Meyer, Leipzig.

Kraml P. A. (2019): Die Mollusken-Sammlung der Sternwarte Kremsmünster. Denisia 42: 591-594.

Patzner R.A. (2025): Der „Katalog“ der Mollusken-Sammlung von Friedrich Mahler († 1954). Mitteilungen aus dem Haus der Natur 30 (in Druck).



Laden mit den Ehrmann-Nummern
Foto : S. Kwitt